

Antrag gemäß

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

**Vorschlag zur Tagesordnung
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)**

zur **Beratung im:**

Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)

im: HFA und Rat

Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister
- Ausschussvorsitzende
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
- Fraktion WBG
- FDP-Fraktion
- Bürgerforum+
- Die Linke
- Stadtklima Witten
- Piraten
- AfD
- fraktionslose
Ratsmitglieder

Betreff: Leitfaden für gendergerechte Sprache für die Stadt Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Vorbild anderer Kommunen einen Leitfaden für gendergerechte Sprache zu entwickeln, der ihren Mitarbeitenden Sicherheit im Umgang mit inklusiver Sprache gibt.

Begründung:

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) dient der „Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern“. In Bezug auf Sprache heißt es dort in §4: „In der internen wie externen dienstlichen Kommunikation ist die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern zu beachten.“ Aus diesem Grund ist es unerlässlich, sich einer Sprache zu bedienen, die alle Geschlechter mitdenkt und mitmeint. Insbesondere für eine Verwaltung ist dies in der internen Kommunikation sowie nach außen zu berücksichtigen.

Doch wie seit Jahrhunderten neue Schreibweisen, Sprecharten und Wortadaptionen Zeit brauchen, um in der jeweiligen Gegenwartssprache anzukommen, verhält es sich auch mit geschlechtergerechter Sprache. Die vielen Möglichkeiten, mehr als nur das männliche Geschlecht in die Sprache zu inkludieren, stellt Anwendende immer wieder vor Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass Arbeitgebende ihren Mitarbeitenden hier eine Orientierung an die Hand geben.

Andere Kommunen haben das bereits getan. Wir wünschen uns, dass auch die Wittener Mitarbeitenden durch einen Leitfaden die bestmögliche Handlungssicherheit von den Verantwortlichen erhalten. Er soll eine einheitliche, anwendungsfreundliche Lösung enthalten, die Unsicherheiten vorbeugt und Gleichberechtigung lebt. Wir beauftragen die Verwaltung daher mit der Entwicklung und Implementierung eines Leitfadens für gendergerechte Sprache.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Fraktionsvorsitzende

gez.

Katharina Saelzer

Ratsmitglied

gez.

René Adiyaman

Ratsmitglied

SPD

gez.

Christoph Malz

Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Christine Rose

Ratsmitglied

gez.

Robert Beckmann

Sachkundiger Bürger